

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2016/0525-65</b>
Federführend: 65 Entsorgungs- und Baubetrieb		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	27.10.2016
		Referent:	Felix Bertram
<b>Wirtschaftsplan EBB 2017 - hier: Umschichtungen im Investitionsplan 2017 aufgrund der Ansiedlung des Digitalen Gründerzentrums</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
09.11.2016	Bau- und Werksenat	Empfehlung	
14.12.2016	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

## I. Sitzungsvortrag:

Aufgrund der beschleunigten Ansiedlung des Digitalen Gründerzentrums, welche bei Aufstellung des Wirtschaftsplans noch nicht absehbar war, ist es notwendig, Mittel für den Kanalanschluss im Investitionsplan 2017 auf dem Konto 14112 „Kanalneubauten und –erneuerungen“ bereitzustellen. Da gleichzeitig aufgrund betrieblicher Gründe im Müllheizkraftwerk die Erneuerung der Centripresse zur Klärschlammmentwässerung nicht wie geplant in 2017 durchgeführt werden kann, empfiehlt der Entsorgungs- und Baubetrieb folgende Umschichtungen im Investitionsplan 2017:

Kto.	Bezeichnung	Alt		Neu	
		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2017	VE 2017
14112	Kanalneubauten und -erneuerungen	1.000.000 €	900.000 €	1.375.000 €	1.050.000 €
14277	Kanalbau Hinterer Graben, Fischerei, Markusstraße	67.000 €	800.000 €	67.000 €	650.000 €
14529	Centripresse MHKW zur Klärschlammmentwässerung	375.000 €	0 €	0 €	0 €

Im Übrigen bleiben die Ansätze des Wirtschaftsplans 2017 unverändert.

## II. Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Werksenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Die Ansätze des Investitionsplans 2017 werden wie folgt geändert:

Kto.	Bezeichnung	Alt		Neu	
		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2017	VE 2017
14112	Kanalneubauten und -erneuerungen	1.000.000 €	900.000 €	1.375.000 €	1.050.000 €
14277	Kanalbau Hinterer Graben, Fischerei, Markusstraße	67.000 €	800.000 €	67.000 €	650.000€
14529	Centripresse MHKW zur Klärschlammwässerung	375.000 €	0 €	0 €	0 €

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

### Verteiler:

Entsorgungs- und Baubetrieb	zum Vollzug (Finanzplan)
Amt 20	zur Beschlussfassung im Stadtrat im Rahmen der Haushaltsberatungen
Referat 2	zur Kenntnis
Referat 6	zur Kenntnis
Amt 10/BTC	zur Kenntnis
Amt 14	zur Kenntnis